Oekonomie zuerst.

Alle Mehle mögen Ihnen gleich sehen, aber dieses ist, weil Sie nie aus der allgemeinen Klasse kamen.

Es giebt eines, das weder aussieht, fühlt, backt oder schmeckt wie die gewöhnliche Sorte.

Es ist das Mehl der Oekonomie—es langt weiter und speiset mehr.

King Midas FLOUR

Das theuerste Mehl in Amerika, und werth alles, was es kostet.

Shane Bros. & Wilson Co.

Scranton Office: 38 Lackawanna Avenue.

Ist es Eisenwaaren—wir haben es.

$1.50 Cedar Oel Mop, 98c
75c Cedar Oel Mop, 58c

Mit denselben können Sie abstäuben, reinigen und poliren einen Hartholz Fußboden in der Zeit, die es früher nahm, sich für diese Arbeit bereit zu machen.

Außerdem müssen Sie sich nicht auf die Hände und Knie beugen, um unter dem Bett und andern schwer zu erreichenden Stellen auszustäuben, noch sich auf einen Stuhl stellen, um den oberen Theil von hohen Möbelstücken abzustäuben.

25c Flasche Cedar Oel mit jedem Mop.

Verkauf von 25c Stahleingefügten Faser Stuhlsitzen = 9c

Weeks Eisenwaaren Companie,

119 N. Washington Avenue.

Nehmet zum Beispiel an, Sie wären selbst im Geschäft,

Und bedenket dann, was es für Sie bedeuten würde, wenn Sie im Stande wären, den Dienst, Rath und zusammengesetzte Geschäftserfahrung von fünfzehn von Scranton's erfolgreichsten Kaufleuten zu kontrolliren. Sie werden dann im Stande sein, wenigstens einigermaßen zu erkennen, warum die Traders National sich unterscheidet von einem gewöhnlichen Geschäfte.

Wir laden Sie ein, diese große und starke Bank zu Ihrem Bankheim zu machen.

Trader's National Bank,

Ecke Wyoming Avenue und Spruce Straße.

„Gefälligkeit unsere Losung."

Edw. Siebecker, 530 Lackawanna Avenue.

Deutscher Grocer

Importirte deutsche Delikatessen eine Spezialität.

Hauptquartier für Fische und Käse.

KRAMER BROS.

Großes Ueberrock Treiben

Fegt vor Ihnen Bataillone von Ueberrock Stilen und außergewöhnliche Qualität.

$10 bis $40.

Sehet den „Ford," ein $10 Ueberrock.

325 Lackawanna Avenue.

Scranton, Pa.

Dollar für Dollar

ist der Weg, um Ihr Sparkonti anzufangen und es wachsend zu erhaltend.

Nicht allein wird der Dollar für Dollar aufzählen, sondern Interessen auf Interessen werden zugefügt, sobald die 3 Prozent, die unser Spar Departement bezahlt, wenn es anfängt, für Sie zu arbeiten.

County Savings Bank,

506 Spruce Straße,

Court House Square.

Rheumatismus

Ein paar kräftige Einreibungen mit Dr. Richter's

Pain-Expeller

werden alle Schmerzen und Steifheit der Glieder benehmen. Leidet nicht unnöthig. 25c und 50c in Apotheken und von

F. AD. RICHTER & CO.,

(Aus Rudolstadt, Thüringen,)

74-80 Washington Str., New York.

Stadt und County.

— Etwa 10,000 Personen stellten sich letzten Donnerstag ein, um die für mehrere Stunden hier weilende „Freiheits-Glocke" zu begrüßen.

— Mit gebrochenem Genick und Körperschrammen wurde früh letzten Donnerstag Morgen zwischen den Lackawanna Geleisen nahe Nicholson die Leiche eines Mannes aufgefunden, und spätere Ermittelungen ergaben, daß der Verunglückte Charles Erickson von 82. Str., New York, war, welcher von der Lackawanna Companie im Konstruktions Departement beschäftigt war.

— Frau Hannah R. McCulloch, eine Tochter des verst. Col. Ripple und die Gattin des Kassirers der Union National Bank, William McCulloch, ist am Dienstag Abend in ihrer Wohnung an Vine Straße nach mehrmonatlichem Leiden im Alter von 38 Jahren gestorben. Außer dem Gatten wird die Verstorbene von der Mutter, einer Schwester und einem Bruder überlebt. Die Beisetzung findet morgen Nachmittag im Dunmore Friedhof statt.

— Wie alljährlich wird der Scranton Liederkranz heur wieder ein Herbstkonzert abhalten und findet das diesjährige am kommenden Dienstag, den 7. Dezember, in der Vereinshalle an Adams Avenue statt. Als Solisten für dasselbe sind Fräulein Betsy Lane Shepperd, Sopran, und Herr John Burnett, Baßist, gewonnen worden, während Fräulein Helen Bray als Begleiterin fungiren wird. Der Männerchor des Vereins wird zum ersten Mal öffentlich unter Leitung seines neuen Dirigenten, Prof. John T. Watkins, auftreten, und kann man sich auf etwas gelungenes gefaßt machen, denn unter dessen Leitung hat derselbe schon sehr merkliche Fortschritte gemacht. Nach dem Konzert findet ein Tanz statt und Erfrischungen werden auch servirt. Das Konzert ist speziell für die Mitglieder des Liederkranz arrangirt, jedoch können Freunde eingeführt werden.

— Der Walsh & Joyce Laden an Adams Avenue wurde vorletzte Mittwoch Nacht um Waaren im werth von $64.50 bestohlen, wie der Polizei erst Samstag berichtet worden ist.

— Col. L. A. Watres und C. D. Simpson hatten Freitag Vormittag zu Taylor ein knappes Entkommen als in dem zur Zeit herrschenden Nebel ihr Automobil von einem Straßenbahnwagen getroffen wurde. Zum Glück erhielten Beide keine gefährlichen, sondern nur schmerzliche Verletzungen.

— Herr Friedrich Glatz, der geniale Braumeister der Standard Brau Companie, hat resignirt und reiste Sonntag nach Brooklyn, N. Y., um als Superintendent für die Obermayer & Liebmann Brauerei einzutreten. Herr Glatz hat sich hier zahlreiche Freunde erworben, die ihn ungern scheiden sahen.

Stadtrath.

Direktor Hayes ersuchte am Freitag den Stadtrath brieflich, den Fuhrleuten des städtischen Asche und Abfall Departements eine Lohnerhöhung von zehn Prozent zu bewilligen, da sie es würdig sind.

Direktor Hayes berichtete gegen die $125 Forderung des Fräulein Angel Thiee von Stroudsburg, die sich ein Fußgelenk verrenkte; er schreibt den Unfall ihren sehr hohen Absätzen zu.

Man war gegen die Offerte für freie Aufstellung von Abfallkannen an den Straßenecken, weil eine Seite Anzeigen enthalten soll.

Die blendenden Lichter auf Straßenbahnwagen und Automobilen sollen durch eine zu anfertigende Ordinanz geregelt werden.

Das Projekt, einen Schlittschuh- und Schwimmplatz in Connell Park herzurichten, kam wieder zur Sprache und wurde günstig erörtert, jedoch kein Beschluß gefaßt.

Die Forderung des Rev. C. E. Higginson für Beschädigung seines Eigenthums an Richmont Straße, wurde für eine Woche übergelegt.

Lackawanna Zweig

Gut besucht und harmonisch war die Versammlung, die der Zweig Freitag Abend abhielt. Sekretär Mellert vom Heim Komitee verlas einen interessanten Bericht über die Thätigkeit desselben, in welchem Herrn Reichert spezielles Dank ausgesprochen wurde für seinen Eifer zur Verbesserung und Verschönerung von Waldorf Park. Da die nächste Versammlung gerade vor Weihnachten fällt, so beschloß man, sie am dritten Freitag, den 17. Dezember, abzuhalten. Nachdem Herr Widmayer eine Antwort des Rudolf Cronau in betreff eines abzuhaltenden Vortrages verlesen hatte, wurde er beauftragt, näheres noch festzustellen und in der nächsten Sitzung zu berichten. Herr Schwald berichtete im Auftrag des Schwaben Vereins, daß dieser beschlossen, sofort ein hübsches Waldhäuschen in Waldorf Park errichten zu lassen. Präsident Stipp berichtete in Verbindung damit, daß auch der Eichenkranz und die Damensektion No. 1 und 2 im Park Waldhütten errichten lassen werden. Hierauf schritt man zur Nomination von Beamten, und wurden folgende Herren nominirt: Präsident —John U. Wagner, Michael Krämer, Frank Becker und Henry Geiß; 1. Vize Präsident—Fred. A. Wagner, Peter Stipp und Louis Reichert; 2. Vize Präsident — Ewald Schmidt, John Mellert, John Biemüller, S. Greimel und A. Wintermantel; 3. Vize Präsident—Henry H. Burschel, John Gyr und Albert Herdster; 4. Vize Präsident —August Jobs, Fred. Biedlingmaier und Frank Luft; Schatzmeister—Anton Fisch; Finanz und Korr. Sekretär—Fred. J. Widmayer; Prot. Sekretär — Karl Schwald; Kollektor — Karl Wolff; Heim Komitee—H. T. Harder, A. Wintermantel, Caspar Jenny, A. Jobs, S. Greimel und Karl Schwald; Vereinschroniker—John Mellert. Es wurde von Herrn Stipp das Geschenk eines guten Schrankes an den Zweig berichtet. Herr Krämer gab eine kurze Uebersicht der letzten Kriegsereignisse, dabei erklärend, daß die Feinde der deutschen Verbündeten drunten sind und drunten bleiben werden. Herr Geiß folgte mit einem kurzen Spottgedicht auf den John Bull. Präsident Stipp machte einige Erörterungen über die sog. Bindestrich Amerikaner; früher hieß es stets, daß die Deutschen die besten und fleißigsten Bürger seien, aber seit dem Kriege seien sie nichts werth. Er erklärte, vorläufig sei nichts zu ändern und man müsse es der Zukunft überlassen, wieder Gerechtigkeit herrschen zu lassen. Zuletzt wurde Herr Mellert intruirt, einen Beileidsbeschluß über den verst. Herrman Rödder an dessen Sohn Bernhart zu übermitteln.

Taubheit kann nicht geheilt werden durch locale Applikationen, weil sie den kranken Theil des Ohres nicht erreichen können. Es giebt nur einen Weg, die Taubheit zu kuriren, und das ist durch constitutionelle Heilmittel. Taubheit wird durch einen entzündeten Zustand der schleimigen Auskleidung der Eustachischen Röhre verursacht. Wenn diese Röhre sich entzündet, dann Ihr einen rumpelnden Ton oder unvollkommenes Gehör; und wenn sie ganz geschlossen ist, erfolgt Taubheit, und wenn die Entzündung nicht gehoben und diese Röhre wieder in ihren gehörigen Zustand versetzt werden kann, wird das Gehör für immer zerstört werden; neun Fälle unter zehn sind durch Katarrh verursacht, welcher nichts als ein entzündeter Zustand der schleimigen Oberflächen ist.

Wir wollen einhundert Dollars für jeden (durch Katarrh verursachten) Fall von Taubheit geben, den wir nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-kur heilen können. Laßt Euch umsonst Circulare kommen.

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

Verkauft von allen Apothekern, 75c.

Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Bestellt das "Wochenblatt."

Der im Mittellandischen Meer torpedierte Dampfer „Ancona."

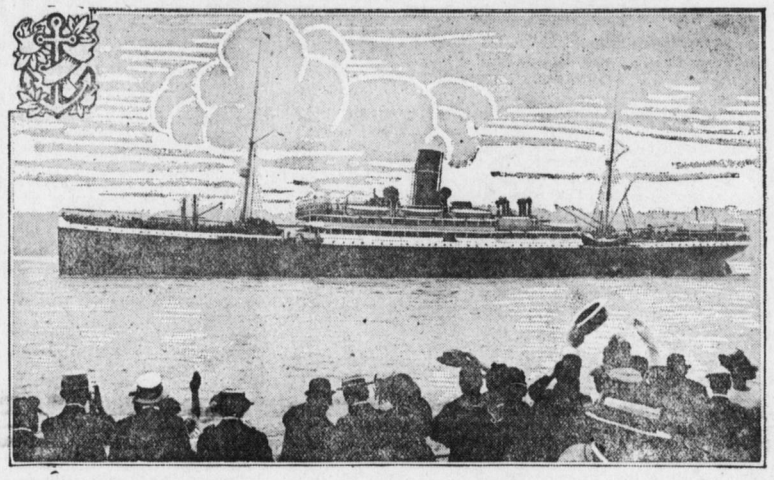

Photo by American Press Association.

Von der Südseite.

Zu Ehren des 68. Geburtstages von Frau Sophia Greiner von Süd Washington Avenue fand am Danksagungstag eine Familienvereinigung statt.

Der 29 Jahre alte John F. Cleary von Cherry Straße, ein Lackawanna Bremser, wurde letzten Donnerstag zu Dover, N. J., getödtet, als er während der Arbeit von einem Güterwaggon fiel.

In der Nachbarschaft von Stone Avenue und Maple Straße gab es verflossene Donnerstag Nacht eine Senkung der Oberfläche und mehrere Gebäude wurden leicht beschädigt.

Herbert Rilstone von Alder Straße, als Hobler für Hower & Stender angestellt, verletzte sich letzte Woche eine Hand derart an einer Säge, sodaß ihm vier Finger amputirt werden mußten.

Die Frank Eiden Familie von Cedar Avenue hatte Donnerstag Morgen ein knappes Entkommen von dem Erstickungstod, als entweichendes Kohlengas sie im Schlaf überwältigte. Zum Glück erwachte Frau Eiden, ehe die Wirkungen des Gases tödtlich geworden.

Pastor Dr. William A. Nordt, welcher kürzlich als Seelsorger der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde resignirte, hielt am Sonntag seine Abschiedspredigt. Sobald sein Nachfolger ernannt ist, wird Herr Nordt seiner Familie nach Newark, N. J., folgen, die diese Woche dorthin ziehen wird.

Er war ein großer Mann, über die mittleren Jahre hinaus, gebeugt und mit runden Schultern; sein Gesicht war gebräunt, schmal und sorgenvoll, seine Hände waren groß und schwielig von harter Arbeit. Sein Gesicht zeigte ein Leben der Beschwerden. Durch unermüdliche Anstrengung war es ihm gelungen, seine Kinder zu ernähren und zu erziehen, und ihnen den Lebensweg zu bahnen. Wir brauchen nicht lange zu suchen, um ihn und sein Ebenbild zu finden. Es ist an der Zeit, daß er etwas für sich selbst tut, und zu diesem Zweck übertrifft kein Heilmittel Form's Alpenkräuter. Der Gebrauch einer Flasche wird dies beweisen. Es ist keine Patentmedizin, auch ist es in Apotheken nicht zu haben. Wird den Leuten direkt verkauft durch die Hersteller: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Eine wichtige Waffe.

Das Marinekorps der Ver. Staaten und dessen Oberhaupt.

Besonders in Anbetracht der überseeischen Besitzungen der Ver. Staaten ist das amerikanische Marinekorps eine Waffe von großer Bedeutung, deren Entwicklung von militärischen Sachverständigen dringend empfohlen wird.

Photo by American Press Association.

Generalmajor George Barnett.

An der Spitze des Marinekorps steht Generalmajor George Barnett, der sich um die Organisierung und Ausbildung dieser Waffe bereits erhebliche Verdienste erworben hat.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— In Jessup sind die Pocken ausgebrochen und man ist jetzt eifrig bemüht, eine Ausbreitung dieser gefürchteten Krankheit zu vermeiden.

— Paul Hadavinsky von Ost Mayfield wurde gestern Nachmittag in der Erie Zeche durch eine frühzeitig erfolgte Sprengung so schlimm zugerichtet, daß er am gleichen Abend starb.

— Dominick Degutis von Dickson City, welcher vor sechs Wochen von einem Lieblingshund gebissen wurde, hat dadurch, wie erst gestern festgestellt wurde, die Tollwuth erhalten und ist dem Mid-Valley Hospital überwiesen worden.

(Carbondale Correspondenz.)

— Die hintere Kutsche des No. 511 D. & H. Passagierzuges sprang Dienstag Abend zu Herrick Center von den Schienen und stürzte um, dabei knapp dem Hinabrollen einer Böschung entgehend. Die 25 Passagiere entkamen mit dem Schrecken, denn Niemand wurde verletzt. Der Betrieb war für mehrere Stunden gestört.

Von Petersburg.

— Frank Kaufmann von Prescott Avenue und Fräulein Anna McCullough von Pottsville wurden verflossene Woche als Ehepaar verbunden.

— Die Ralph Gregory Wohnung an Taylor Avenue wurde Freitag Nacht von Einbrechern um Silberwaaren im werth von etwa $100 bestohlen.

— Einbrecher machten am Sonntag Nacht in der Isadore Ginsburg Wohnung an Gibson Straße gute Beute, indem sie Schmuckſachen im Werth von $200 stahlen.

— Robert Siebecker und Fräulein Louisa Travis, beide von Prescott Avenue, wurden am Danksagungstag durch Pastor A. Walter Baker als glückliches Ehepaar eingesegnet.

— Fräulein Mathilda C. Most von Wheeler Avenue und Richard D. Ruiter von Paterson, N. J., sind vorletzten Mittwoch durch Pastor M. Hunter Reid als Ehepaar eingesegnet worden.

Nord Scranton.

— Der allgemeine Laden des Joseph Gans an West Market Straße ist am Sonntag durch einen Brand zum Betrag von etwa $200 beschädigt worden.

— Frau Catherine Malia von Bloom Straße, deren Gatte vor Jahresfrist in der Marvine Zeche getödtet wurde, hat Montag gegen die D. & H. Companie eine Klage für $25,000 Entschädigung eintragen lassen.

— Am Vorabend des Danksagungstages erfolgte in der St. Luke's Kirche die Vermählung von Fräulein Augusta F Frey von Grove Straße mit John F. Paris von West Hoboken, N. J., durch Pastor Robert P. Kreitler.

— Einen fatalen Verlauf nahm eine Automobilfahrt, welche Dr. John P. Stanton von Wahne Avenue vorletzte Mittwoch Nacht machte. Als die Maschine an einer Stelle nahe dem Plainsville Postamt auf der Pittston Staatsstraße anlangte, drehte sie sich um und Dr. Stanton wurde sofort getödtet, während seine Gattin Verletzungen erhielt, die fünf Stunden später im City Hospital in Wilkes-Barre ihr Ableben verursachten. Frau Margaret Jobson von den Florence Apartments an Adams Avenue trug ein gebrochenes Schlüsselbein und Schnittwunden am Gesicht davon, ihr Gatte erhielt ein zerschundenes Bein und Körperschrammen, Fräulein Grace Bell von West Market Str. hatte eine starke Aufrütteiung und Nervenerschütterung, Henry R. Jordan und Gattin von Wyoming Avenue das gleiche. Das Unglück ereignete sich, als die Räder des Automobils die Schienen der Straßenbahn trafen.

— Col. L. A. Watres ist gestern zu Philadelphia in der Jahresversammlung der Großloge von Freimaurern als Großmeister der Freimaurer des Staates Pennsylvanie erwählt worden. Herr Watres war bisher Deputy Großmeister des Ordens.

Hyde Park Notizen.

— Frau John Huron von Schläger Boulevard berichtete der Polizei Dienstag, daß ihre Wohnung in der Samstag Nacht um Schmuckſachen im Gesammtwerth von $140 bestohlen worden ist.

— Col. Reese A. Phillips, seit den letzten 13 Jahren Generalverwalter des Kohlen Departements der Lackawanna Companie, reichte am Dienstag aus Gesundheitsrücksichten seine Resignation ein und schied gestern aus dem Amte.

— Frau Julia Betzhold vom westlichen Berge, 56 Jahre alt, ist Freitag Morgen nach einjähriger Krankheit gestorben. Sie wird von dem Gatten, vier Söhnen und zwei Töchtern überlebt. Die Beisetzung erfolgte Montag im Washburn Straße Friedhof.

Wilkes-Barre Notizen.

— George C. Smith von N. Franklin Straße, einer der wohlhabensten Männer in diesem Theile des Staates, starb am Montag Abend nach kurzer Krankheit im 88. Lebensjahre.

— Charles Hauck und Fräulein Elisabeth Riebel, beide von hier, sind letzte Woche in der St. Marien Kirche in Scranton durch Pfarrer Charles Göckel zum Bund fürs Leben eingesegnet worden.

— Die Beilegung des Straßenbahnstreikes scheint nicht zu bevorstehen, da die Companie und die Streiker auf dem eingenommenen Standpunkt bestehen. Dienstag stellten sich weitere 50 Streikbrecher von New York hier ein.

— Im Alter von 80 Jahren ist am Freitag in seiner Wohnung an Dana Straße Henry Bodmer einem längeren Lungenleiden erlegen. Der Verstorbene wurde in Zürich, Schweiz, geboren, kam 1864 nach Amerika und vor 28 Jahren nach Wilkes-Barre.

Pittston.

— Der 17 Jahre alte Walter Jacobs von Nord Main Straße, ein Insasse des Kislyn Heims für Unverbesserliche, ist irrsinnig geworden und wird nun der Danville Irrenanstalt überwiesen.

— Zwei Kinder der Michael Marculonis Familie, welche hinter dem Speicherraum der Stegmaier Brau Companie wohnte, verbrannten vorletzte Mittwoch Nacht, als die Wohnung in Brand gerieth und zerstört wurde. Es waren die 7jährige Anna und 3jährige Della, während der 6jährige Joseph von einer Nachbarsfrau gerettet wurde. Die Eltern hatten die Kinder in die Wohnung eingeschlossen ehe sie fortgingen. Am Montag Abend wurden die Eltern auf die Anklage der kriminellen Vernachläßigung unter $1,000 Bürgschaft für ein gerichtliches Erscheinen gehalten.

Dunmore.

— Der Bergmann Anton Dougherty von Walnut Straße wurde Dienstag Vormittag in der Spencer Zeche getödtet, als ihn ein Deckenfall begrub.

— Margaret E., das 16 Monate alte Töchterlein der Eheleute Conrad Schweitzer von Butler Straße, ist letzten Donnerstag gestorben und wurde Sonntag im Dunmore Friedhof beerdigt.

— Henry J. Jägeli von Jefferson Avenue, 50 Jahre alt, ist am Sonntag Abend ganz plötzlich einem Herzschlag erlegen. Er wird von zwei Schwestern und vier Brüdern überlebt. Die Beisetzung erfolgte gestern im Mount Carmel Friedhof, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche, Südseite.

— Der Carney & Brown Kohlenbrecher nahe Allen und Sherwood Str. wurde Freitag Abend vollständig durch einen Brand zerstört, mit einem Verlust von $50,000, der theilweise durch Versicherung gedeckt ist. 150 Männer und Knaben verloren durch den Brand ihre Beschäftigung. Man nimmt an, daß ein erhitzter Maschinentheil die Flammen verursachte.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Frau Lena Nash und Albert Zumbach wurden Dienstag Abend durch Pastor C. E. Fetzer als ein Ehepaar eingesegnet.